

Im Herbst: EncontrARTE – Creación Collectiva: (Straßen-)Theater, Parade und Zirkus aus Guatemala



ÄLTERE
←

präsentiert von der [KinderKulturKarawane](#)

Die Gruppe wird zwischen dem 10. bis zum 19. September 2012 durch Köln touren. Spieltermine im CASAMAX Theater werden in Kürze bekannt gegeben.

Creación Collectiva

Das aktuelle Stück der Gruppe "EncontrARTE" behandelt das Problem der Angst durch ein Klima der Ungerechtigkeit und Straflosigkeit in der strukturellen sozialen Gewalt, die man in Guatemala erlebt, speziell in diesem Fall im Stadtviertel von Ciudad Quetzal. Es ist eine Arbeit, die aus der Notwendigkeit heraus entsteht, Gefühle und Ideen über das Thema ausdrücken zu können. Vor allem darüber, wie dieses Problem sowohl das persönliche als auch das kollektiven Leben beeinflusst.

Die Methodik des Stücks ist in kollektiver Schöpfung "Creación Collectiva" entstanden. Die Gruppe begann zunächst damit, persönliche Erfahrungen mit Gewalt oder die Erfahrungen in der Nachbarschaft, auszutauschen. Zusätzlich gibt es eine konkrete Situation: in der Gemeinde schließt sich eine Gruppe von erwachsenen Männern ungestraft zu einer illegalen bewaffneten Gruppe zusammen. Diese Personen, auch als *Patrouille* bekannt, geben vor, die Sicherheit in der Nachbarschaft gewährleisten zu wollen. Stattdessen reißen sie die Macht an sich, indem sie mit vermummten Gesichtern und mit allen Arten von Handfeuerwaffen bewaffnet, Angst verbreiten. In einigen Fällen agieren sie durch außergerichtliche Hinrichtungen und erpressen Familien, um die finanzielle Sicherheit dieser Gruppe zu gewährleisten.

Das Projekt

Die Mitglieder der Gruppe sind junge Frauen zwischen 14 und 18 Jahren, die in der Sprache des Theaters einen Weg gefunden haben, ihre Geschichten zu erzählen. Wie auch ihre Schwestern, Töchter, Freundinnen und Frauen in der Gemeinde haben sie ihre eigene und besondere Art zu fühlen und das Umfeld, das sie umgibt, zu leben.

Die Mädchen kommen aus verschiedenen Stadtteilen der *Ciudad Quetzal*, im Gebiet von *San Juan Sacatepéquez*, der Region *Guatemala Stadt*. Ciudad Quetzal ist ein urbanes marginales Stadtviertel, mit Wurzeln in der Maya-Kultur. Aufgrund der Lebensumstände, die vor allem in den 90er Jahren durch Städteprojekte entstanden, wurden die Maya-Gemeinden aber in bestimmter Hinsicht "unsichtbarer".

Die Realität von Ciudad Quetzal ist ein Alltag, in dem Diskriminierung, Gewalt und vor allem die sozialen und wirtschaftlichen Bedingungen das Leben der Menschen bestimmen. Daher sind die Mitglieder der Theatergruppe gezwungen diesen Kontext zu leben. Vor allem aber ist es ein Bezirk, in dem junge Leute viel Lust haben, durch Wege und Räume eine Gemeinschafts-Kultur zum Ausdruck zu bringen.

Das Laientheater beispielsweise kam durch das Interesse einiger derzeitiger Mitglieder der Gruppe zustande. Die Schülerinnen von *EPRODEP* (Anm. übersetzt: Studien und Projekte Populärer Kräfte) schlugen eine weiteren Ausbildungsbereich in Theater vor und so wurde die Werkstatt des „künstlerischen Ausdrucks“ geboren, wo die Kolleginnen zusammen mit den Bildungsvermittlern und professionellen Schauspielern eine erste Erfahrung im kollektiven Aufbau eines Gemeinschaftstheaters machen. Durch die Erfahrung und die Teilnahme an Theaterbildungsprogrammen, haben sich einige der Mitglieder zusammen mit den Bildungsvermittlern selbst fortgebildet.

Derzeit wird die *EPRODEP* von der gemeinnützigen soziokulturellen Organisation *Caja Lúdica* (Spielkiste) unterstützt, die das Projekt seit 10 Jahren durch methodologischen Austausch begleitet.

Durch die gewährleistete Ausbildung und individuelle Sensibilisierung hat die Gruppe die Möglichkeit, sich einer umfassenderen Theaterarbeit zu widmen. Dadurch sind ihnen die benötigten Kenntnisse und Erfahrungen gegeben, um ein Theaterstück aufzubauen, das in gewisser Hinsicht die Situation in der die Teilnehmerinnen leben, widerspiegelt. So wird auf alltägliche Themen wie die Angst hingewiesen, die durch das Klima der Ungerechtigkeit und Straflosigkeit für Gewalt, die die guatemalteckische Gesellschaft lebt produziert wird.

Die Gruppe "encontrARTE" ist Teil der kulturellen Bildungs- und Sensibilisierungsprozesse von *Caja Lúdica*, und die meisten Mitglieder haben Erfahrung in Bewegungstheater, Akrobatik, Stelzengehen, und *Comparsa*(Karneval)

KONTAKT

Telefon: 0221 44 76 61
Telefax: 0221 44 93 88
E-Mail: info@casamax-theater.de

PROGRAMMKALENDER

« Mai Jul »

Juni 2012

Mo Di Mi Do Fr Sa So

1 2 3

4 5 6 7 8 9 10

11 12 13 14 15 16 17

18 19 20 21 22 23 24

25 26 27 28 29 30

WEITERE VORSTELLUNGEN



Das Suhemi (ab 6 Jahren)



Hundelsterfuchs (ab 6 Jahren)



Herr Schmitt & Herr Schmidt (ab 3 Jahren)



Stille Nacht. Ein Kriegsspiel (ab 12 Jahren)



Max (ab 6 Jahren)



Mondkalb und Bachwiesel (ab 8 Jahren)



Dussel und Schussel (ab 6 Jahren)

SUCHE

Type and press enter